

# Die Familie(n) im Fokus

**Vor zehn Jahren wurde in Salzburg das „Forum Familie“ gegründet. Dieses Jubiläum wird am kommenden Dienstag, dem 12. November, in St. Johann gefeiert.**

Eine Informationsdrehscheibe und einen Wegweiser für Anliegen, Fragen und Probleme der Salzburger Familien in allen Bezirken des Landes etablieren: Mit diesem Ziel wurde vom Land Salzburg vor zehn Jahren das „Forum Familie“ als Elternservice des Landes gegründet. „Wir helfen in unseren regionalen Servicestellen bei konkreten Anfragen zur Kinderbetreuung, informieren über materielle Förderungen und Beihilfen, unterstützen und begleiten neue Familienprojekte und organisieren Veranstaltungen zu Familienthemen nach Bedarf“, spricht Ulrike Kendlbacher, die Leiterin des Referates für Familien und Generationen, einige wichtige Aufgaben der Einrichtung an.

Vernetzung und Austausch in der Region werden großgeschrieben – so kann den betroffenen Familien rasch und effizient geholfen werden.

## Demografischer Wandel

Ganz im Sinne der sozialen Gemeindeentwicklung, die sich schon jahrelang mit dieser Thematik beschäftigt, wird bei der Jubiläumsveranstaltung in St. Johann der demografische Wandel thematisiert.

„Frauen und Kinder zuerst! Was sinkende Schiffe und Salzburger Gemeinden (nicht) gemein haben“: Unter diesem Titel wird das Referat von Mag. Dietmar Blesky, Projektmanager bei der Firma „procon Unternehmensberatung“, stehen.

Ein Blick in die demografische Zukunft zeigt, dass die Zahl der Salzburger Bevölkerung laut Statistik Austria bis 2030 um knapp 20.000 Menschen zulegen wird. Das Wachstum wird aber nicht auf alle Altersgruppen gleich verteilt sein.

Die Gruppen junger Menschen (bis 19 Jahre) und Personen mittleren Alters werden zusammen um etwa 23.000 Menschen schrumpfen, wohingegen die Altersgruppe der über 65-Jährigen um 43.000 anwachsen wird. Regional betrachtet wird die Lungauer Bevölkerung um knapp 1.000 Menschen zurückgehen, die anderen Bezirke wachsen zwar, jedoch nur in und rund um Ballungszentren.

Die Bevölkerung ländlicher Bereiche schrumpft und altert massiv. Die Folge sind Probleme, denen sich die Gemeinden und Städte vermehrt stellen müssen.

Dietmar Blesky: „In vielen Regionen werden Betriebe Schwierigkeiten bekommen, ausreichend junge und qualifizierte Mitarbeiter zu finden. Junge Menschen, insbesondere Frauen, müssen den zunehmenden Spagat zwischen Beruf, Kindererziehung und Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger meistern“.

Auch der Erhalt der Infrastruktur und Serviceleistungen wird eine zunehmende Belastung für Gemeinden. Die Nachfrage nach Kindergarten- und Schulplätzen nimmt ab, hingegen steigt der Bedarf nach Pflege und Betreuung für die ältere



In den ländlichen Gebieten wird die Bevölkerung in den kommenden Jahren schrumpfen und massiv altern.

Bild: GE/SENIOECONOMY

Bevölkerung. Straßen und Abwassernetze müssen auch weiter instand gehalten werden, obwohl die Zahl ihrer Nutzer sowie die Gemeinde-Einnahmen mancherorts stark zurückgehen werden.

Und dann wäre da noch das Thema „Integration“. Nicht nur Salzburg, sondern ganz Österreich wächst zahlenmäßig seit den 1970er Jahren nur mehr durch Zuzug aus dem Ausland. Auch in Zukunft wird sich daran nichts verändern.

## Druck zum Handeln steigt

Der Druck zum Handeln wird kontinuierlich steigen. Patentlösungen sind derzeit nicht in Sicht und werden wahrscheinlich auch nie realistisch sein. „Genauso, wie die Lebensqualität in erster Linie vom unmittelbaren Wohnumfeld beeinflusst wird, können nachhaltige Lösungen nur aus dem unmittelbaren Umfeld heraus entwickelt werden“, ist Dietmar Blesky überzeugt.

Hierfür bedarf es des Mitwirkens aller, neben politischer Unterstützung auf Landes- und Gemeindeebene auch eines hohen Maßes an bürgerschaftlichem Engagement. Deshalb wird sich die Gemeindeentwicklung Salzburg im kommenden Jahr gemeinsam mit Forum Familie schwerpunktmäßig dieser Thematik widmen.

## Jubiläum

Gemeinsam mit Familienlandesrätin Mag. Martina Berthold MBA, dem Referat für Familien und Generationen, dem Salzburger Bildungswerk und der Gemeindeentwicklung Salzburg feiert Forum Familie das zehnjährige Jubiläum.

Dienstag, 12. November, 17.30 Uhr  
St. Johann, Kultur- und Kongresshaus am Dom  
Programm:

[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)



Das Team von Forum Familie steht den Familien bei ihren Anliegen in allen Bezirken mit Rat und Tat zur Seite.

Bild: GE/FORUM FAMILIE

**GEMEINDEENTWICKLUNG**  
**Salzburg**

Land Salzburg  
Für unser Land!

salzburger  
bildungswerk

SIR  
SALZBURGER INSTITUT FÜR  
RAUMORDNUNG & WOHNEN

**Salzburger Nachrichten**